

Auftakttreffen des "Netzwerks Innenstadt"

Bad Homburg. Das Auftakttreffen des „Netzwerks Innenstadt“ findet am Dienstag, 13. Oktober 2020, statt. Ziel des Runden Tisches ist es, im Einklang mit dem strategischen Gesamtkonzept des Citymanagements neue Potenziale für die Innenstadt zu erschließen. Hintergrund ist der fortschreitende Wandel, in dem sich bundesweit viele Innenstädte befinden. Einerseits wird der zunehmende Online-Handel ein immer größeres Problem für die Geschäfte, andererseits üben auch Faktoren wie der demographische Wandel einen hohen Druck auf die Läden in den Städten aus. Die Corona-Pandemie droht, diesen Prozess noch zu beschleunigen.

Um eine nachhaltige Weiterentwicklung der Bad Homburger Innenstadt und eine enge Verzahnung der Funktionsträger aus Handel, Wirtschaft, Politik, Citymanagement, Stadtverwaltung und Immobilieneigentümern zu gewährleisten, wurde das „Netzwerk Innenstadt“ ins Leben gerufen. Die Mitglieder der Kommunikationsplattform werden sich zwei Mal im Jahr treffen, um Antworten auf die Frage finden, wie die Menschen weiterhin für den stationären Einzelhandel begeistert werden können und die Innenstadt attraktiv und lebendig bleibt. Ins Leben gerufen wurde der Runde Tisch vom Citymanagement der Stadt Bad Homburg, Schirmherr ist Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Zuletzt hatte es in der Person von Jörg Grünberg, Mitglied des

Ortsbeirats Innenstadt, Kritik an der Terminierung des Runden Tisches gegeben – diese weist die Stadt jedoch zurück. „Das erste Treffen musste aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen, beim zweiten anberaumten Termin befanden sich mehrere Teilnehmer im Urlaub. Daher musste auch dieses Treffen verschoben werden“, so Stadtsprecher Marc Kolbe, der hinzufügt: „Über die Terminverschiebungen und deren Gründe war Herr Grünberg zu jeder Zeit informiert.“